

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Einem alten Brauch folgend, wollen wir im Jubiläumsjahr Rückschau auf die ersten 110 Jahre der Musikkapelle und des Musikvereins Neuweier halten. Vieles was wir in den alten Urkunden und Protokollen lesen, erscheint aus heutiger Sicht undenkbar und zeitlich weit entfernt, obwohl seit der Gründung der ersten Kapelle erst 110 Jahre vergangen sind. Gerade deshalb meinen wir, ist es anlässlich unseres Jubiläums unsere Pflicht, einen Rückblick zu versuchen und zu zeigen, dass im Laufe der vergangenen 110 Jahre viel Idealismus, Ehrgeiz und Fleiß notwendig waren, die Kapelle und den Verein erfolgreich durch dieses ereignisreiche Jahrhundert zu führen.

Um die Jahrhundertwende legte eine Schar musikbegeisterter Männer um den Lehrer Grumann den Grundstock für eine kleine Musikkapelle: Hermann Boy, Franz Ernst, Josef Ernst, Matthias Hasel, Franz Hörth, Wilhelm Ling, Karl Lörch, Otto Lörch, Peter Meier, Johann Oser, Wilhelm Senn - diese Namen sind uns als die ersten Musiker überliefert. Bald fanden die ersten öffentlichen Auftritte statt und es dauerte nicht lange, bis sich jüngere Anhänger (heute würde man Fans sagen) wie Franz Ernst, Wilhelm Knopf, Philipp Meier, Johann Seiter der ersten Gruppe anschlossen. Inzwischen hatte Franz Ernst den Dirigentenstab übernommen, ehe er ihn 1911 an Franz Lörch übergab. Erst 40 Jahre später übergab dieser ihn in die Hand seines Neffen Richard Lörch. In dieser Zeit leitete er auch viele Jahre die Varnhalter Kapelle.

Mit Franz Lörch begann die Geschichte des am längsten tätigen Dirigenten. Und dass die Dirigenten lange bei der Stange bleiben, gehört seither dazu. In



Rita Schweikert trägt die alte Uniform

unserer 110jährigen Geschichte ist der jetzige Dirigent Alexander Wurz erst der 7. Dirigent. Zurück zu Franz Lörch: Als er 1920 aus der Gefangenschaft heimkehrte, formierte er aus den überlebenden des Krieges und einigen neuen, jungen Musikanten schnell wieder eine neue Kapelle. Bald konnte man sich wieder an Festen, Feierlichkeiten und Wettspielen beteiligen.

Im Protokollbuch heißt es ...es lief so gut, dass wir ab 1921 wieder öffentlich auftreten konnten ...oder 1924 Teilnahme an einem Preisspielen - wir spielten die Jubiläumssouvertüre - der Vortrag war tadellos - leider ist der Preis nicht so gut ausgefallen wie wir ihn verdient hätten, denn die Pokale waren so gut eingefettet, dass sie alle an uns vorüberlutschten, bis auf den vorletzten. Die Jungs waren auch schon überzeugt von sich!

Das Musizieren brachte auch Geld ein, und so konnte man 1925 mit gespartem Geld

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

für 21 Mann je einen Rock und eine Mütze kaufen.

Es war eine grüne Uniform - die Kosten beliefen sich auf 55,- Mark pro Mann.

Im September 1925 wird dann zusammen mit dem Gesangverein ein Gartenfest veranstaltet - diese gemeinsamen Feste dauern bis Ende der 70er Jahre.

1927 wurde dann der Musikverein gegründet und ins Vereinsregister eingetragen. Erster Vorsitzender war Anton Himmel, 2. Vorsitzender Hermann Boy. Dass der Verein nunmehr auch bei der politischen Gemeinde anerkannt war, erkennt man aus der Tatsache, dass die Kapelle ab 1928 von der Gemeinde jährlich einen Zuschuss von 200,- Mark bekam. 100,- Mark erhielt der Dirigent, der Rest wurde an die Musiker ausgezahlt. In der GV 1934 wurde dann festgelegt: ein junger Musiker muss 1 Jahr in der Kapelle und vor allem selbständig spielen können, bevor er von den Einnahmen der Kapelle irgendwelchen Anspruch hat.

1930

Ab 1935 nimmt der Verein passive Mitglieder auf. 146 Mitglieder traten dem Verein bei - der Jahresbeitrag beträgt 1,20 Mark und wird in zwei Raten vom Vereinsdiener eingezogen. Dieser erhält für seine Arbeit 10,- Mark jährlich.

Das Jahr 1933 war auch für den Verein und die Kapelle ein großer Einschnitt. Bezeichnend der Eintrag im Protokollbuch: es war das arbeitsamste und geldärmste Jahr. In dieser Zeit wurden die

Vorstandssitzungen nicht mehr in Gasthäusern abgehalten sondern in Wohnzimmern von

Vorstandsmitgliedern. Musiker traten aus, der Wechsel in den Vorstandschaften war verhältnismäßig groß. Auch die Einträge im Protokollbuch

waren sehr vorsichtig formuliert - was in Anbetracht der politischen Verhältnisse nicht verwunderlich ist. So heißt es ganz lapidar, ohne weitere

Erklärung z.B.:

1936: - 1. Mai

Nationalfeiertag - Maifeier auf dem Adolf-Hitler-Platz oder auf Beerdigungen von passiven Mitgliedern wird nicht mehr gespielt, weil die Musiker beschäftigt sind. 1938: im Verein knistert und knarrt es - es kommt zu Austritten.



Diese Uniform zeigt Ihnen Karl Veith



Gemeinsames Konzert Musikvereine Neuweier, Varnhald und Geroldsau Turnhalle Neuweier 1938

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Im 3. Reich waren Uniformen der Wehrmacht und den NS-Organisationen vorbehalten. An den Fronleichnam-Prozessionen durfte die Kapelle nicht mehr in Uniform teilnehmen. Vermutlich sind es diese und weitere Gründe, warum die von den Bildern bekannte weiße Kleidung als sogenannte Nebenuniform angeschafft wurde. Zuerst mit schwarzem Hut (im Theater ausgeliehen), später mit der Michelsmütze.

1939 verzeichnen wir die letzten Eintragungen im Protokollbuch. Die Kapelle spielte während des Krieges nur noch in Notbesetzung.

Im Jahr 1933 wurde Hermann Boy Vorsitzender ehe ihm 1934 August Meier folgte, der das Amt bis 1951 innehatte. In Anbetracht der politischen Verhältnisse war diese Vorstandschaft sicher nicht einfach. Der Verein dankte August Meier bei seinem Ausscheiden mit der Ehrenvorstandschaft. Aus dem zweiten Weltkrieg sind vier Aktive (Ferdinand Himmel, Edmund Meier, Karl Veith und Nikolaus Himmel) nicht zurückgekommen. Trotzdem fanden sich einige der Heimkehrten, um nach dieser schrecklichen Zeit einen neuen Anfang zu wagen.

1950

Der Chronist berichtet aus dem Jahr 1951: ...durch den unglückseligen 2. Weltkrieg und dessen Zusammenbruch.... war der Musikverein durch die Besatzungsmächte verboten.

In der GV am 11. März 1951 wagte man einen Neuanfang: die nun zurückgekehrten Musiker schlossen sich wieder zusammen, um eine spielfähige Kapelle zu gründen, welche sich bis auf den heutigen Tag behaupten konnte. Durch die immer größer werdenden Ansprüche an die Kapelle, durch Beschaffung von Instrumenten und Noten, sah sich die Kapelle gezwungen, um einen finanziellen Rückhalt zu schaffen, wieder einen Musikverein zu gründen. ... der Beitrag für die passiven Mitglieder wurde auf 2,-DM festgesetzt und jährlich eingezogen.

Die Wiedergründung brachte auch eine neue Vereinsführung mit sich. Nach 40-jähriger Dirigentschaft übergibt 1951 Franz Lörch den Taktstock an seinen Neffen Richard Lörch, der ihn trotz schwerer Kriegsverletzung bis 1976 in Händen hielt. Franz Lörch wurde für seine Verdienste zum Ehrendirigenten ernannt, sowie die alten Musiker Hermann Boy, Franz Ernst, Anton Himmel, Otto Lörch, Philipp Meier und Johann Seiter zu Ehrenmitgliedern. Gleichzeitig übernahm 1951 Wendelin Meier das Amt des Vorsitzenden von August Meier.

Im Protokollbuch von 1952 lesen wir: im Jahre 1952 standen wir einer besonders schweren Aufgabe gegenüber, galt es doch den schon längst gehegten Wunsch, die Anschaffung von neuen Uniformen zu verwirklichen. Zunächst musste die Finanzierungsfrage geklärt werden, welche

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

dann auch durch das Entgegenkommen der Spar- und Darlehenskasse Neuweier gelöst wurde, indem sie uns ein Darlehen von 1.500,-DM bewilligte. Die Anschaffung der Uniformröcke belief sich auf 2.500,-DM.



Diese Uniform zeigt Ihnen Oswald Keller

Das Jahr 1954 stand im Zeichen des mit vier Jahren Verspätung stattfindenden 50-jährigen Stiftungsfestes. Das Festbankett bot Gelegenheit, verdiente Mitglieder zu ehren. Wir nennen auch sie alle namentlich, denn sie hätten es nicht verdient, vergessen zu werden. Das Goldene Treueabzeichen für 50-jährige bzw. 40-jährige Tätigkeit erhielten Ehrenmitglied Hermann Boy sowie Ehrendirigent Franz Lörch. Zu Ehrenmitgliedern wurden die alten verdienten Aktiven Gottfried Himmel, Josef Keller, Johann Nesselhauf, Karl Meier und Josef Wann ernannt. Am 50-jährigen Stiftungsfest beteiligten sich insgesamt 20 Musikkapellen mit 542 Musikern.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 1954 war die Mitwirkung der Musikkapelle an der Eröffnung der Badischen Weinstube in Ebersberg bei München, galt es doch, unseren heimischen Wein in Bayern einzuführen, um so die Lebensgrundlage unserer Winzer zu festigen, ist wörtlich im Protokoll nachzulesen. Dieser Tradition folgend sind die Verantwortlichen bis

heute darum bemüht, bei auswärtigen Auftritten und auf Reisen die hiesigen Produkte neben der Musik zu präsentieren.

Und noch zu erwähnen aus dem Jahr 1954: ...die Kapelle trat 28 Mal an die Öffentlichkeit und hatte insgesamt 87 Musikproben abgehalten. Und das heutige Ehrenmitglied Alois Keller wurde in diesem Jahr 1. Vorsitzender.

Einen interessanten Eintrag fanden wir im Protokollbuch aus dem Jahre 1958: Wie immer begleitete auch in diesem Jahr die Musikkapelle unsere Erstkommunikanten zum Hauptgottesdienst, und gab nach diesem ein Platzkonzert vor der Kirche. Im Anschluss daran versammelten sich die aktiven Musiker im Gasthaus zur Traube nach alter Tradition zu einem frohen Umtrunk. Ob wohl alle pünktlich zum Mittagessen zu Hause waren?

Die zweite Hälfte der fünfziger Jahre war geprägt von reger Vereinstätigkeit mit zahlreichen Auftritten in der näheren und weiteren Umgebung. Der Verein bestand damals aus 32 aktiven und 167 passiven Mitgliedern.

1960

Am 5. März 1961 übernahm Bernhard Himmel den Vorsitz, den er bis zu seinem Tod am 17. Juni 1966 innehatte. Unter seinem Vorsitz, unterstützt von Dirigent Richard Lörch, entstand 1963 die

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Freundschaft zum elsässischen



Das erste Treffen im Elsass

Musikverein "Harmonie Schirrheimschirrhoffen". Diese großartige Verbindung entstand im Jahr des Deutsch-Französischen Vertrags zwischen den Staatsmännern Konrad Adenauer und Charles de Gaulles.

Charles Reymann zeigt Ihnen die damalige Uniform der Kapelle aus Schirrheimschirrhoffen und wie eine Begrüßung damals ausgesehen haben könnte.



Charles Reymann und Oswald Keller in den Uniformen der 1960-er Jahre

Obwohl bis heute auf beiden Seiten mehrere Wechsel in den Vereinsführungen

zu verzeichnen waren, hat die freundschaftliche Verbindung nie gelitten und ist auf beiden Seiten fester Bestandteil des Vereinslebens.

Die Freundschaft wurde in den vergangenen 37 Jahren unentwegt gepflegt. Jährlich besuchen wir uns gegenseitig zu den Konzerten und Festen und es sind immer wieder besonders schöne Stunden, die wir miteinander erleben. Wenn wir mit dem Bus ins Elsass fahren, kommen wir selten zur geplanten Uhrzeit nach Hause.



Musik machen ist doch schön...

Unvergessen bleiben für alle Teilnehmer die bisher stattgefundenen Jubiläumsveranstaltungen. Die Gastfreundschaft, mit der die Neuweierer Gäste bei den Musikerfamilien in

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Schirrhein und Schirrhoffen jeweils verköstigt wurden, ist nicht zu überbieten. Wir kamen uns immer vor wie Gott in Frankreich. Ganz besonders in Erinnerung bleibt der gemeinsame Ausflug 1988 anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Verbindung in die Champagne und nach Paris. So sind wir auch kurz nach diesem Ausflug der traurigen Pflicht nachgekommen und haben den verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Xavier Reymann mit der Kapelle zum Grab begleitet.

Im Jahr 1965 war dann die Kapelle aus Neuweier zum ersten Mal im Rundfunk zu hören. Im Protokollbuch ist zu lesen: Der Vorschlag der in der letztjährigen GV gemacht wurde, die Musikkapelle sollte doch auch einmal über den Rundfunk zu hören sein, kann nun ausgeführt werden.

Stabsmusikmeister a.D. Joachim Arend aus Karlsruhe unterzog die Kapelle am 10. Januar 1965 einer Abhörprobe.

Da die Kapelle die Probe bestand, wird nun in absehbarer Zeit die Sendung Zustandekommen. Am 8. Mai brachte der SDR die o.g. Sendung aus Neuweier. Darin wurde auch der Ort dargestellt.

1966 war erstmals von einer Beteiligung an einem Faschingsumzug in Bühl die Rede. Es las sich folgendermaßen: Mit Faschingsstimmung beteiligten wir uns am Fastnachtssonntag am Umzug in Bühl. Nachdem unser Vorstand Bernhard

Himmel zu dieser Zeit stationär im Krankenhaus in Bühl war, ließen wir es uns nicht entgehen, vor dem Krankenhaus ein Ständchen darzubringen. Anschließend waren wir noch zu einem kleinen Umtrunk in der Firma Otto Lörch in Bühl und danach versammelten sich die Mehrzahl der Musiker auf dem Neuweierer Kirchplatz zu einem Platzkonzert - das war Power -. Am 17. Juni 1966 verstarb Vorsitzender Bernhard Himmel. Am 26. Februar 1967 wurde Gerhard Seiter zu seinem Nachfolger gewählt. Er hatte das Amt 18 Jahre lang inne.



Die Kübertracht zeigt Ihnen Stefan Meier

Gleich zu Beginn dieser Vorstandschaft wurde neben der Uniform die Kübertracht angeschafft, die bis heute bei besonderen Anlässen getragen wird. In ihr wird ganz besonders Neuweier als Weinort repräsentiert, wie 1967 bei der Bundesgartenschau in Karlsruhe und auf dem Bahnhof Steinbach im Rahmen einer Pressefahrt deutscher Journalisten in das badische

Weinbaugebiet. Auch Fernsehaufnahmen 1969 zusammen mit den Varnhalter Winzerbuben und die Teilnahme am Festzug zur 850-Jahr-Feier von Freiburg im Jahr 1970 erfolgten in der Kübertracht.

1970

Im Jahr 1973 wurden dem Dirigenten Richard Lörch zwei große Ehrungen zuteil. Am 25. März erhielt er bei der

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Hauptversammlung des Blasmusikbezirks "Yburg-Windeck" die



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Dirigent Richard Lönch durch Landtagspräsident Camill Wurz 17. November 1973

Große Goldene Ehrennadel des Bundes Deutscher Blasmusikverbände für 50-jährige aktive Tätigkeit. Für seine großen Verdienste um das kulturelle Leben in Neuweier erhielt er am 17. November des selben Jahres das Bundesverdienstkreuz am Bande aus der Hand des Landtagspräsidenten Camill Wurz aus Baden-Baden.

1974 war die Uniform 22 Jahre alt, und es war ein großer Wunsch der Musiker, eine neue, moderne Uniform zu erhalten. So wurde in diesem Jahr mit großer finanzieller Anstrengung eine neue Uniform für 36 Musiker angeschafft, die bis zum 100-jährigen Jubiläum getragen wurde. Ein Spendenaufruf an die Neuweierer Bevölkerung fand guten Zuspruch und half schließlich, die Investition zu tätigen. Im Protokollbuch heißt es: Zur Erinnerung an den Tag der Einweihung der Fatima-Kapelle am 15. Mai 1949 wurde am



Diese Uniform zeigt Ihnen Ehrenvorsitzender Winfried Meier

Sonntag, 26. Mai 1974 eine kirchliche Feierstunde abgehalten. Eine große Schar versammelte sich auf dem Gelände, um der Mai-Andacht beizuwohnen. Die Feier wurde von der Musikkapelle umrahmt. Hierbei trat die Kapelle erstmals in der neuen Musikerkleidung auf, was Kaplan Bold auch zum Anlass nahm, diese einer Weihe zu unterziehen.

Mit einem Jahr Verspätung wurde 1976 der 75. Geburtstag der Musikkapelle bzw. des Musikvereins gefeiert. Beim Festbankett am 22. Mai konnte, Herr Peter Brenner als Vorsitzender des Blasmusikverbands Mittelbaden in Neuweier begrüßt werden.

Das große Jubiläumsfest fand auf dem zuvor neu eingeweihten Sportplatz Neuweier statt. Dies war auch der Grund für die einjährige Verspätung. Die vier Festtage vom 2. bis 5. Juli wurden zu einem Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Am Sonntag nahmen an dem großen Festzug neben dem Gastgeber weitere 16 Kapellen teil. Das Nachmittagskonzert im Festzelt bestritten 7 Kapellen, ehe am Abend ein großer Tiroler Abend folgte.

Von weiteren einschneidenden Ereignissen gibt es aus dem Jahr 1976 zu berichten. Da wurde mit Rita Schweikert geb. Bruder, das erste weibliche Wesen in die Kapelle aufgenommen. Sie spielte 30 Jahre die erste Trompete und ist auch heute mit der Kapelle noch sehr verbunden.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Was auch einmal erwähnt sein soll, die Akustikdecke im Probelokal wurde 1976 nachdem 8 Jahre zuvor der erste Anstoß erfolgte, endlich Wirklichkeit.

Am 12. Oktober 1976 übergab Richard Lörch in der Musikprobe den



Ehrenmitglieder: Paul Lörch, Josef Wann, Richard Lörch, Karl Groß, August Meier, **Vorstand:** Gerhard Seiter, Karl Meier, Josef Keller

1976 Vorstand und Ehrenmitglieder

Dirigentenstab nach 25 Jahren an seinen bisherigen Stellvertreter Hans Himmel. Richard Lörch hat seit 1923 der Kapelle angehört. Am 4. Dezember wurde er bei einer Feier im Schützenhaus offiziell verabschiedet und zum Ehrendirigenten ernannt. Mehr als ein halbes Jahrhundert hat er sich in vorbildlicher Weise um den Verein verdient gemacht.

Am 14. Mai 1977 fand unter dem neuen Dirigenten Hans Himmel das erste Mai-Konzert statt. Es hat sich seither zu einer festen Größe im Jahresablauf des Vereins entwickelt.

1979 legten die ersten Jungmusiker unseres Vereins das Jungmusikerleistungsabzeichen ab. Am 10. Dezember 1979 dirigierte Ministerpräsident Lothar Späth das "Hoch-Badnerland" bei einem Empfang in Baden-

Baden. Ebenfalls 1979 wird Josef Huck zum Ehrenmitglied ernannt.

1980

1980 feierten wir das 80-jährige Bestehen mit einem Bezirksmusikfest im großen Festzelt in der Kelterstraße. Seit 1982 fand das Rebenblütenfest im Hof der Winzergenossenschaft statt, das 2004 vom "Neuweierer Sommerfest" am Kirchplatz vor dem neuen Pfarrzentrum St. Michael abgelöst wurde.

Zu Fastnacht 1981 wird von einigen Frauen unter Leitung von Rita Himmel eine Fastnachtsuniform genäht. Mit ihr zogen wir jahrein jahraus in Weitenung und Kartung durch die Straßen. Ab 1998 nahmen wir an keinem Fastnachtsumzug mehr teil.



Diese närrische Uniform zeigt Ihnen Hermann Siebert

Seit der Generalversammlung 1982 werden die besten Probebesucher des vergangenen Jahres mit einem Weinbecher ausgezeichnet; nach sechs Bechern erhält der Aktive einen Weinkrug.

Auch 1982 findet das 1. Rebenblütenfest statt, das lange Jahre Bestand haben wird.

Am 19. Januar 1985 übergab Vorsitzender Gerhard Seiter nach 18 Jahren den Vorsitz an den bisherigen zweiten Vorsitzenden

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



und Aktiven Winfried Meier. Der ausscheidende Vorsitzende wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Winfried Meier führte den Verein 18 Jahre erfolgreich und er hat es in dieser Zeit verstanden, dem Verein viele neue Impulse zu geben.

So war die Baden-Badener Partnerstadt Menton an der Côte d'Azur zwischen 1985 und 1994 viermal das Ziel der Musikkapelle Neuweier. Auf Initiative und unter Führung des Partnerschaftsvereins - Frau Heetel sei hier ganz besonders erwähnt - war es der Kapelle möglich, die badische Heimat in der Ferne darzustellen und zur Völkerverständigung zwischen Frankreich und Deutschland weiter beizutragen. Bei den Gegenbesuchen der Kapelle "La Garde de Menton" und Mentoneser Besuchergruppen trat der Musikverein Neuweier immer gerne als Gastgeber auf.

Zuletzt genannt seien als Höhepunkte der letzten Jahre die vom 1999 verstorbenen Ehrenmitglied Manfred Huck initiierten Besuche in dessen neuer Heimat Berghausen bei Wetzlar 1985 und 1990 - sowie bei seinen Sächsischen Netzwerken in Heidenau bei Dresden 1993 und 1996. Leider mussten wir ihn im September 1999 mit der Kapelle an sein Grab begleiten.

2000

Nach der Änderung unserer Satzung werden seit 1997 verdiente Aktive zu Ehrenmusikern ernannt. In der Generalversammlung am 24. Januar 1998 legte Hans Himmel nach 22 Jahren sein Amt als Dirigent nieder. Im Februar 1998 begann Paul Hoffmann als sein Nachfolger

die Arbeit mit der Kapelle und führte sie zu neuen Höhepunkten. Unterstützt durch seine Ehefrau Petra Tuschla-Hoffmann als



Erstkommunion mit Paul Hoffmann

Vizedirigentin und Rolf Meier als Jugendleiter brachte die Jugendarbeit ein musikalisch beachtliches Jugendorchester mit über 30 Zöglingen hervor.

Im Jubiläumsjahr 2000 konnte sich die Musikkapelle über die Beschaffung einer neuen Uniform erfreuen. In dieser neuen trachtenförmigen Kleidung stellte sich die Musikkapelle beim Festakt zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2000 vor.

Zum Jubiläum haben wir versucht, Ihnen einen kleinen Rückblick über die vergangenen 100 Jahre zu gewähren. Nun, was wird der Chronist in einhundert Jahren zu berichten wissen? Wir wagen es in unserer schnelllebigen Zeit nicht vorherzusagen. Die Hoffnung haben wir jedoch, dass es auch dann noch Idealisten geben wird, die sich diesem schönen Hobby widmen werden. Es mag sein, dass einige das eine oder andere Ereignis vermisst haben. Es ist einfach nicht möglich, in dieser Zusammenfassung jede Begebenheit oder jeden Namen wiederzugeben.

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Die Jubiläumskapelle im Jahr 2000

Wir alle hoffen, dass der Musikverein Neuweier noch viele Jubiläen feiern kann. Auch wenn wir dann nicht mehr die Jüngsten sein werden, zum Feiern so hoffen wir, sind wir nie zu alt. Und so wollen wir unser Glas erheben mit dem goldenen Neuweierer Wein und mit Ihnen allen auf die nächsten einhundert Jahre des Musikvereins Neuweier anstoßen.

Die Chronik führen wir nun fort, um auch alle künftigen Ereignisse unseren Freunden, Gönnern, Mitglieder und interessierten Lesern an die Hand zu geben.

2003

An der Generalversammlung im Jahr 2003 gab Winfried Meier die Führung des

Musikvereins Neuweier e. V. in jüngere Hände. Der bisherige Stellvertreter Markus Meier wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und übernahm die Verantwortung. Winfried Meier wurde nach 18 Jahren als 1. Vorsitzender beim Mai-Konzert 2003 zum Ehren-Vorsitzenden ernannt.

Ab 2003 wurde der Verein von einem Dreier-Team aus 1. Vorsitzenden Markus Meier, 2. Vorsitzenden Joachim Seiter und



2003 - Das neue Vorstandsteam

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

dem neugeschaffenen Amt des Musikervorstandes Albrecht Seiter geleitet.

Im Jahre 2007 führte der Weg in die Baden-Badener Partnerstadt Karlsbad. Bei mehreren Konzerten in der tschechischen Kurstadt zeigte die Musikkapelle unter der Leitung von Petra und Paul Hoffmann ihre hervorragende musikalische Qualität. Auch der Oberbürgermeister von Baden-Baden, Herr Wolfgang Gerstner, begleitete uns bei den Auftritten. Nach drei eindrucksvollen Tagen ging es zurück nach Neuweier.



Eindrücke aus Karlsbad

Um die Musikkapelle bei Auftritten besser darstellen zu können, wurden 2008 dekorative Wimpel für die Notenständer gekauft. Die Baden-Badener Winzergenossenschaft trat dabei als Sponsor auf und wurde auf dem Wimpel

aufgeführt. Seitdem machen wir auch als Musikverein dem Weinort Neuweier und dem guten Wein alle Ehre.

2009

Nach einem anspruchsvollen Frühjahrskonzert 2009 verabschiedete sich Dirigent Paul Hoffmann und seine Frau Petra nach 11 erfolgreichen Jahren. In diesen Jahren machte die Musikkapelle Neuweier große musikalische Fortschritte und die Jugendarbeit wurde auf eine höhere Ebene gestellt.

Mit Gerold Schneider konnte ein musikalischer Leiter verpflichtet werden, der die Kapelle gekonnt und engagiert durch die Sommersaison 2009 führte. Er schloss sich seitdem auch als Könnler an der Klarinette und dem Saxophon der Musikkapelle an.

Seit November 2009 strebt die Musikkapelle mit ihrem neuen Dirigenten Alexander Wurz nach neuen Zielen. Der noch junge Profi, 1. Tenorhornist beim Luftwaffenmusikkorps II in Karlsruhe, hält wie alle seine Vorgänger die jungen und alten musikalischen Talente des Orchesters zusammen.

Im September 2009 formierte sich eine neue Gruppierung aus dem Gesamtorchester heraus, zur "Gugge-ma-mol-Mussi Neuweier". Mit schrägen Tönen, lautem Schlagwerk und viel Begeisterung bereichern die närrischen Musikerinnen und Musiker die Fastnachtsszene in Neuweier, dem Baden-Badener Rebland und der weiteren Region.

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Sie setzen so die Tradition der Musikkapelle Neuweier fort, auch ihr närrisches Gesicht zu zeigen, die bei der



Die neu-formierte "Gugge-ma-mol-Mussi Neuweier"

Teilnahme am Fastnachtsumzug 1966 in Bühl begann. Für den Transport der immer größer werdenden Anzahl an Percussion-Instrumente, wurde im 2010 wurde ein Anhänger durch den Musikverein gekauft. Mit Hilfe von vielen Sponsoren konnte die Anschaffung getätigt werden. Die Werbung dieser Sponsoren zielt nun die Außenflächen des Anhängers.

2011

Trotz des frühen Todes unseres Ehrenmitglieds Manfred Huck rissen die Kontakte zu seiner Familie und der Musikkapelle Aßlar-Berghausen nie ab. Im Jahr 2011 führte und eine Konzertreise wieder nach Heidenau bei Dresden um das Firmenjubiläum der Sächsischen



Die Musikkapelle Neuweier 2013 in Aßlar - Berghausen bei der Firma Huck-Netze

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Netzwerke zu umrahmen. Manfred's Söhne Stefan und Valentin, die mittlerweile das Management der Firma Huck Netze übernahmen, luden uns auch 2013 wieder nach Berghausen ein, um beim



Berghausen

Firmenjubiläum und den Deutschen Seilertag mitzuwirken. Diese Reisen nach Heidenau und Berghausen wurden auch immer gerne genutzt, um die Freundschaft bis in die frühen Morgenstunden weiter zu vertiefen.

Seit der Generalversammlung 2011 wird der Verein von dem veränderten Dreier-Team aus 1. Vorsitzenden Markus Meier, 2. Vorsitzenden Albrecht Seiter und Musikervorständin Sandra Steinel geleitet. Joachim Seiter schied als 2. Vorstand aus. Sandra Steinel ist die erste Frau seit der Vereinsgründung, die eine Vorstandsposition übernahm. In diesem Jahr wurde das Sommerfest in "Neuweierer Musik- und Weinfest" umbenannt.

Ein ganz neuer Event wurde im Jahr 2012 das erste Mal zusammen mit den neuen Besitzern des Schlosses Neuweier, der Familie Schätzle, veranstaltet. Ein Weihnachtskonzert in der romantischen Umgebung des Schlosshofes, erfreut sich

großer Beliebtheit. Stimmungsvoll beleuchtet und durch wärmende Feuerstellen ergänzt, spielt die Kapelle vor historischer Kulisse weihnachtliche Weisen.

Eine Einladung des Partnerschaftsvereins erhielt der Musikverein in 2012 zu einer Reise nach Menton. Da während der Faschingszeit die Gugge-Mussi unsere Musikkapelle dezimierte, wurden kurzerhand die Freunde aus Schirrhein-Schirrhoffen um Aushilfe gebeten. So



fuhren wir nach dem Schmutzigen Donnerstag mit verstärkter Mannschaft und bester Stimmung zur Fete du Citron in Menton. Gleich am ersten Tag kam uns die Muttersprache der Elsässer zugute, denn so manche Bar öffnete für uns wieder trotz Sperrstunde. In neuen T-Shirts und Softshell-Jacken nahmen wir am karnevalistischen Corso durch Menton teil. Ein kunterbunter internationaler Lindwurm zog sich durch die Promenade an der Cote Azur und wir, ganz stolz, mittendrin. Tief beeindruckt mussten wir nach drei Tagen wieder Abschied nehmen.

2013 stand im Zeichen der Deutsch-Französischen Freundschaft. 50-Jahre nach Unterzeichnung des Élysée-Vertrags durch de Gaulle und Adenauer, konnten auch die beiden Musikkapellen aus Neuweier und Schirrhein-Schirrhoffen ihr Jubiläum feiern.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Dies wurde an zwei Abenden in Neuweier und in Schirrhein getan, bei denen einige Gratulanten auf der Liste standen. Abgerundet wurde das Jubiläum durch die Überreichung des Ehrenordens des Deutsch-Französischen Carneval-Clubs in Baden-Baden an die beiden Musikvereine.

2014

Ein phänomenales Gala Open Air Konzert im Hof des Schlosses von Neuweier war das Highlight im Jahr 2014. An einem lauen Sommerabend im Juli spielte die Musikkapelle Neuweier vor ca. 700 Konzertbesuchern auf. Dirigent Alexander Wurz bezauberte das Publikum mit feinsinnigen Werken der konzertanten Blasmusik. Für die Besucher, die Musikerinnen und Musiker war dies ein einmaliges Erlebnis. "Godzilla" zog alle Zuhörer in seinen Bann. Die große illuminierte Konzertbühne mit Schloß



Neuweier als Hintergrund war imposant anzuschauen. Der langjährige 2. Vorsitzende, Schriftführer und Vizedirigent

Michael Seiter erhielt an diesem Abend die Landesehrennadel überreicht.

Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Neuweier im März 2015 brachte eine neuformierte Vorstandschaft hervor. Albrecht Seiter schied als 2. Vorsitzender aus der Verwaltung aus. Als Nachfolger wurde Johannes Huck gewählt. 1. Vorsitzender bleibt Markus Meier, Musikervorstand ist weiterhin Sandra Steinel.

2016

Im April 2016 veranstaltete die Musikkapelle Neuweier in der St. Michaels-Basilika in Neuweier ein hochklassiges Kirchenkonzert. Etwa 500 beeindruckte



Gäste genossen das musikalische Ereignis, das Dirigent Alexander Wurz und sein 50-köpfiges Orchester in den weiten Raum der Kirche zauberten. Pfarrer Dr. Kurt Hoffmann schrieb an den Musikverein: "Es war wirklich ein beeindruckendes Konzert mit einer gewaltigen Klangvielfalt, eine musikalische Meisterleistung!" Auch die lokale Presse würdigte dieses Konzert entsprechend.

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Unter dem Motto "Musik Ohne Grenzen" gab die Musikkapelle Neuweier zusammen



mit den Oberbrucher Dorfmusikanten ein Doppelkonzert im Bürgerhaus Neuer Markt in Bühl. Über 700 begeisterte Zuhörer haben das exzellente Konzert unter dem Dirigenten Alexander Wurz besucht. Mit diesem Konzert setzte unser beider Dirigent wiedereinmal ein Highlight in unserer Vereinsgeschichte. Klarinettist Joachim Seiter erhielt an diesem Abend die goldene Ehrennadel des BDB für 40 Jahre aktives Musizieren.

2017

Bei der Generalversammlung des Musikvereins Neuweier e. V. ging am 03. Februar 2017 eine Ära zu Ende. Der langjährige erste Vorstand und davor zweite Vorsitzende Markus Meier beendete seine Vorstandskarriere. Seit 1983 war er Mitglied der Vorstandschaft. Zuerst als Jugendvertreter, danach ab 1993 als zweiter Vorstand und seit 2003 als erster Vorsitzender prägte er den Verein an entscheidender Stelle mit. Viele Feste und Ausflüge fanden unter seiner Leitung statt, die Vereinswimpel und ein Anhänger wurden angeschafft und vor allem auch die Freundschaft mit den Musikfreunden in Schirrhein-Schirrhoffen weiter vertieft.

Neu gewählt als erster Vorsitzender wurde Michael Oser. Er war jahrzehnte lang unser erster Schlagzeuger bis er sich etwas zurückzog, aber immer noch aushilfsweise die Pauken bearbeitete. Mit Michael Oser



Alter und neuer Vorstand

geht nun die nächste Generation in unserer Vorstandschaft an den Start.

Unsere langjährige Musikervorständin und aktive Beirätin Sandra Steinel gab an diesem Abend ebenfalls ihr Amt ab. Immer treu und freundlich für die Musikerinnen und Musiker sorgend, gestaltete sie den Verein mit. Sandra Steinel wurde durch Sandra Jung abgelöst, so dass auf jeden Fall der gleiche Vorname erhalten bleibt. Sind das nicht gute Vorzeichen ?

Auch das Amt der Schriftführerin wechselte an diesem Abend. Martina Oser übergab dies an Lisa Hochstuhl, die schon zuvor als aktive Beirätin der Vorstandschaft angehörte. Martina wird nun ihren Ehemann Michael Oser im Back-Office unterstützen. Die vergnüglichen Blättl-Berichte wird Martina weiter gestalten.

Neu in die Vorstandschaft wurde Tobias Eckerle, unser Vize-Dirigent, gewählt. Er übernimmt nun den Posten als aktiver Beirat.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Ansonsten war das Jahr 2017 geprägt durch allerlei Kameradschaftliche, als auch



Unsere Jungmusiker im Steinbruch 1

musikalische Ereignisse. Die Jungmusiker haben einen Erlebnistag miteinander verbracht und ihr Können in der Turn- und Festhalle demonstriert. Die Musikkapelle glänzte beim Abend der Blasmusik in der Turn- und Festhalle und bei vielen anderen Auftritten in der Region. Und mit Helfertag, Kameradschaftsabend, Likörwanderung und zum Jahresabschluss einer Weihnachtsfeier hatten wir für jeden Aktiven und Helfer etwas im Angebot.

2018

2018 war für die Musiker ein anspruchsvolles Jahr. Von der Mitgliederversammlung im Schützenhaus bis zum kirchlichen Stephanstag am 26.12.18 waren doch einige musikalische Auftritte, aber auch gesellige Veranstaltungen zu bewältigen.

Hervorheben kann man sicherlich unser Frühjahrskonzert im Mai in der Turn- und



Festhalle, unsere beiden erfolgreichen Hock`s am Winzerkeller, den Ausflug ins Allgäu verbunden mit einem Auftritt beim



Walkartsfest in Waltenhofen und nicht zuletzt unser Weihnachtskonzert im Schlosshof, das mittlerweile nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken ist.

Mit 3x Bronze und 2x Silber waren unsere



Denise Mörmann, Teresa Jung, Lara Obrecht, Elena Hartmann, ???

Jungmusiker beim JLMA erfolgreich und der Jugendvorspielnachmittag in der Turn-Festhalle war auch gut besucht. Bedauerlich ist, dass wir ab Jahresende keine spielfähige Jugendkapelle mehr haben.

2019

In der Jahreshauptversammlung im März im Schützenhaus gab es Veränderungen in der Vorstandschaft. Lisa Hochstuhl (Schriftführer), Patrick Himmel (aktiver Beisitzer) und Heinz Hochstuhl (passiver Beisitzer) gaben ihr Amt

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

auf. Nachrücker sind: Werner Seiter (Schriftführer), Peter Jung (aktiver Beisitzer) und Patrick Daniel (passiver Beisitzer). Damit ist die Vorstandschaft wieder komplett.



Patrick Daniel, Tobias Eckerle, Elena Schechinger, Werner Seiter, Sandra Jung, Johannes Huck, Michael Oser, Wolfgang Lorenz, Peter Jung, Achim Trunz, Detlev Schechinger (Sylke Mörmann fehlt).

Das musikalische Weckem am 1. Mai war wie immer feucht und fröhlich, herzlichen Dank an Alle, die uns unterwegs bewirten haben. Die



Gugge ma mol Mussi hat wieder sehr erfolgreich am Weinwandertag des Heimatvereins ihren Weinstand betrieben.

Unserem Ehrendirigent Hans Himmel durften wir im Juni musikalisch zum 85. Geburtstag



Hans Himmel mit seinem Sohn und Michael Oser

gratulieren, verbunden mit der Einladung zu einem kleinen Umtrunk.

Auch unsere Senioren treffen sich einmal im



Jahr bei Werner Seiter, um über die glorreichen vergangenen Zeiten zu fachsimpeln.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war sicherlich unser Galakonzert im Schlosshof Neuweier, anlässlich des 10-jährigen Dirigats unseres Dirigenten Alexander Wurz. Im ausverkauften



Schlosshof brachte die Kapelle ein exzellentes Konzert zu Gehör, das zuvor auch umfangreiche Probenarbeit erforderlich machte. Das Publikum war begeistert, wir Musiker ebenso und sogar Alex war höchst zufrieden.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Im Rahmen des Konzertes wurden Tina Daniel für 25 Jahre, Martina Oser, Gerold Schneider



Rolf Meier, Albrecht Seiter, Alexander Wurz, Martina Oser, Michael Oser (Tina Daniel und Gerold Schneider fehlen)

und Rolf Meier für 40 Jahre aktives Musizieren geehrt.

Albrecht Seiter wurde für sein langjähriges aktives Wirken und für seine zahlreichen Verdienste um den Verein zum Ehrenmusiker ernannt und Alexander Wurz erhielt den goldenen Dirigentenstab für sein 10-jähriges erfolgreiches Wirken in Neuweier.

Nach einer längeren Sommerpause durften wir Patrick Himmel bei seiner Hochzeit mit Diana begleiten, seit langer Zeit mal wieder in Unzhurst zum Herbstfest und natürlich zum Mittagessen beim Neuweierer Pfarrfest aufspielen.



Auf dem Schartenbergturm

Gelungen war unser kameradschaftliches Highlight, eine Herbstwanderung zum Schartenbergturm, dann über die Bildeiche zum Gasthaus Schwanenwasen. Für manchen Teilnehmer durchaus eine Herausforderung.

Mit unserem Weihnachtskonzert im Schlosshof in Neuweier kurz vor den Feiertagen konnten wir wieder viele Besucher auf das kommende Fest einstimmen.



Mit traditionellen aber auch neuen Musikstücken heimsten wir viel Beifall ein. Bei idealem trockenem und nicht zu kaltem Wetter ließen es sich die Gäste auch bei Glühwein, Wein und Sekt vom Weingut Schätzle schmecken.



Zum Abschluss des Jahres umrahmten wir traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag den Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

2020

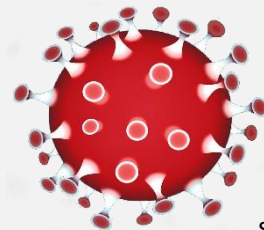
Das Neue Jahr beginnt am 17.01.2020 mit einer Musikprobe. Ende des Monats besucht uns Joachim im Probenlokal, wir sind alle erfreut, dass er gesundheitlich wieder soweit ist. Betrüblich ist momentan der Probenbesuch unserer Musiker und Musikerinnen.



Joachim Seiter

Am 04.03.2020 begleitet eine Abordnung des Musikvereins in Schirrhein-Schirrhofen unser Ehrenmitglied Charles Richter auf dem Weg zu seiner letzten Ruhestätte. Er war im Alter von 89 Jahren verstorben.

Dann taucht plötzlich ein Schreckgespenst auf, wie wir es bisher noch nicht gekannt haben. Im



fernen China, in der Provinzstadt Wuhan, ist Anfang Januar von einem Virus die Rede das hoch ansteckend sein soll und gegen das es

keine Medikamente und schon gar keine Impfung geben soll. Kaum einer misst dem in Europa zunächst Bedeutung zu, aber plötzlich überschlagen sich die Ereignisse. Zunächst Norditalien und Ischgl/Österreich werden zu Infektions-Hotspots. Dann schnellen Europa- und Weltweit die Infektionszahlen in die Höhe, Millionen Menschen erkrankten, Tausende sterben, das Virus macht vor keiner Grenze halt.

Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und die Gesundheitseinrichtungen zu entlasten, erlassen die politisch Verantwortlichen einen Lockdown. Kontakt-

und Ausgangsbeschränkungen, Geschäfte schließen, Betriebe stehen still, Grenzen werden geschlossen, der Flugverkehr wird eingestellt und das weltweit. Ein in den letzten 100 Jahren noch nie da gewesenes Szenario.

Alle Vereinsarbeit liegt darnieder, der Musikverein hat am 06.03.2020 seine letzte Musikprobe und am 13.03.2020 findet, schon unter Einschränkungen, unsere Generalversammlung im Schützenhaus in Neuweier statt. Für alle Menschen eine harte Zeit, aber die ergriffenen Maßnahmen in Deutschland wirken und die Infektionszahlen gehen stetig zurück.

Mit

- A - Abstand halten (1,5 – 2 Meter)
- H - Hygienevorschriften beachten
- A – Alltagsmasken (Mund-Nasenschutz)

zu leben lernt man und wenn es hilft ?

Auch der Musikverein weiß sich mit Corona zu arrangieren. Nach dem alle geplanten Veranstaltungen Corona zum Opfer fallen, gibt es doch Lichtblicke.

Am 22.03.2020 gibt es eine bundesweite Aktion „EuropaHymne“ auf dem Balkon, auch wir beteiligen uns.



ein Teil unserer Musiker und Musikerinnen

Das traditionelle Maiwecken findet dieses Mal als Autokorso statt. An verschiedenen Plätzen in Neuweier findet man sich mit seinem Auto ein

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

und musiziert wird eben aus dem Auto heraus, eine ganz neue Erfahrung.



Um auch die Bewohner in den Alten – und Pflegeheime nicht zu vergessen, die ganz besonders unter den Kontaktbeschränkungen leiden, lassen sich Organisationen und Institutionen immer wieder etwas einfallen. So gibt es am Sonntag den 03.05.2020 ein „Gartenkonzert auf Distanz“. Ein kleines Ensemble des Musikvereins unterhält die Bewohner der Seniorenwohnanlage Im Grün in Bühl mit musikalischen Weisen, natürlich unter Einhaltung der AHA-Regeln.



Zwischen durch finden virtuelle Musikproben oder Vorstandssitzungen statt, um nicht ganz den Kontakt untereinander zu verlieren. Mit „Skype“ oder „PalimPalim“ wird das doch schnell zur Routine.

Am 03.07.2020 findet unsere erste Musikprobe nach dem Lockdown statt, im Schulhof nach einem genehmigten Hygienekonzept. Um nicht gänzlich aus dem Bewusstsein der Bevölkerung zu verschwinden, haben wir als Ziel ein Sommerkonzert im Schlosshof in Neuweier ausgegeben und proben nun kräftig dafür.



Am 29. August findet dann in Kooperation mit dem Weingut Schätzle unser Sommerkonzert statt, nach strengen Hygieneregeln. Die Besucher melden sich Online an und erhalten dann ihre Sitzplätze zugewiesen. Das Konzert ist bei gutem Wetter ausgebucht und wird ein voller Erfolg.



Weiterhin sind alle musikalischen und sonstigen Veranstaltungen abgesagt, so dass auch keine Auftritte anstehen.

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Am 03.10. verstirbt unser ehemaliger aktiver Musiker und Vorsitzender Alois Keller im Alter von 97 Jahren.

Mit Herbstbeginn steigen die Infektionszahlen Deutschland- und Weltweit wieder stark an, so dass sich die Politik wieder für einen Teil-Lockdown ab November ausspricht. Das heißt für den Verein, jegliche Probenarbeit ist wiederingestellt.

Anfang Dezember stellt sich heraus, dass der Teil-Lockdown nicht ausreicht, die Infektionszahlen und die Sterberaten erreichen ungeahnte Höhen.

Die Politik reagiert mit einem verschärften Lockdown, vorerst bis 10. Januar. Kindergärten, Schulen, und der Einzelhandel müssen wieder schließen. Musikproben und musikalische Auftritte sind weiterhin untersagt.

Hoffnung gibt die gute Nachricht, dass mittlerweile mehrere Impfstoffe die Zulassung erhalten haben und Ende Dezember mit der Impfung von Risikopatienten begonnen werden kann.

So geht das Jahr 2020 wohl als Pandemie-Jahr in die Geschichte ein und wir verbleiben in der Hoffnung, dass wir gemeinsam diese Herausforderung für die Menschheit bewältigen und wir wieder einem geregelten und gewohnten Leben (vielleicht mit ein bisschen mehr Demut) nachgehen können.



Kurz vor Jahresende erreicht uns die Nachricht, dass unser Ehrenmitglied Wendelin Fritz, auch Förderer und Gönner des Musikvereins, am 22. Dezember im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

2021

Das Neue Jahr beginnt, wie das Alte geendet hat. Die Corona-Pandemie bestimmt den Alltag. Wir hatten am 16.10.2020 unsere letzte Musikprobe, danach sind alle Proben und Veranstaltungen ausgefallen.

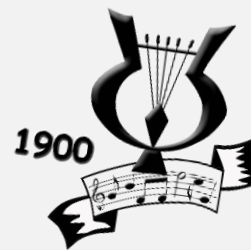
Die Schutzimpfung der Bevölkerung mit den Vakzinen von BionTech, Astrazenica oder Moderna kommt voran, seit Mai sinken die sogenannten Inzidenzen, der Maßstab, an dem sich die behördlichen Auflagen oder Einschränkungen orientieren.

Um nicht ganz den Bezug zum Musikverein zu verlieren, bietet unser Dirigent Online-Workshops zum Thema Atem- und Ansatztraining an, etwas, was durchaus auch Sinn macht in der langen probenlosen Zeit.

An Fronleichnam dürfen wir mit einer kleinen Besetzung den Gottesdienst vor dem Michaelsheim begleiten, der erste öffentliche Auftritt seit August 2020.



Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

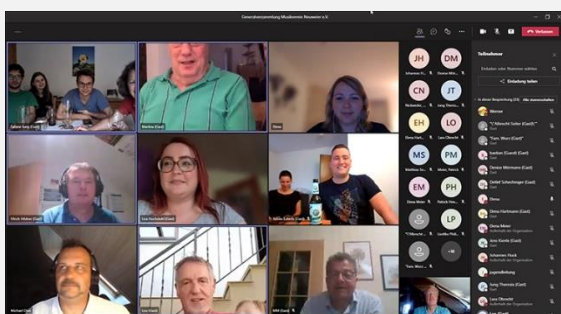
Am 11.06.2021 findet verspätet die Mitgliederversammlung auch als Online-Veranstaltung statt. Der Präsident des Blasmusikverbandes Mittelbaden, Tobias Wald, kann langjährige Ehrungen aktiver Musiker vornehmen.

Franz Ursprung wird für 60 Jahre aktives Musizieren, Albrecht Seiter für 50 Jahre und Sabine Jung für 40 Jahre ausgezeichnet.



Franz Ursprung, Albrecht Seiter und Sabine Jung

Bedingt durch die Corona-Pandemie und dem Ausfall aller Veranstaltungen verzeichnet der Kassier ein Minus in der Vereinskasse.



Online-Mitgliederversammlung

Bei den anstehenden Wahlen wird Michael Oser wieder als Vorsitzender einstimmig bestätigt, Elena Schechinger übernimmt von Johannes Huck das Amt des 2. Vorsitzenden.

Ab 11. Juli dürfen wir seit 16.10.2020 wieder miteinander musizieren. Der Schulhof dient als

Probenraum, was durchaus auch seine Vorzüge hat.

Die Musikproben beginnen wieder nach dem Lockdown am 18.06. bei Norbert im „Römerkeller“.

Am 17. Juli findet auf dem Hohenacker ein Hock statt mit einer Egerländer-Formation des



Musikvereins. Die Einwohner freuen sich, dass mal wieder etwas los ist und so ist unser Hock gut besucht.

Ende August organisiert das Kameradschaftsteam eine Wanderung rund um Neuweier, mit entsprechenden Pausen und Weinproben. Der Abschluss findet am neuen



Grillplatz im Leppertsacker statt, wo bei Bratwurst vom Grill und dem einen oder anderen Bierchen auch mit den mitanwesenden Senioren gute Laune vorherrscht.

Am 11. September findet im Schlosshof in Neuweier unter dem Motto „Klingendes Rebland“ unser Sommerkonzert statt. Alle drei Musikvereine des Reblandes haben für dieses

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Stadtkapelle Steinbach
Freitag 10.09.2021 / 18:00 Uhr
Heckenfest im Schulhof
Samstag 11.09.2021 / 19:00 Uhr
Klappstuhlkonzert im Schulhof

VARNHALTER WINZERBUBEN
Freitag 10.09.2021 / 18:00 Uhr
Wir sind wieder für euch da!
Open-Air-Konzert
der Varnhalter Winzerbuben
am Festplatz in Varnhalt

Drei Musikvereine laden ein
Klingendes Rebland

Musikverein Neuweier e.V.
Samstag 11.09.2021 / 18:00 Uhr
Sommerkonzert im Schlosshof in Neuweier

Die Musikvereine des Baden-Badener Reblandes freuen sich auf Ihren Besuch.
Bitte beachten sie auch die Veröffentlichungen der jeweiligen Vereine zu ihren Veranstaltungen.
Es gelten die aktuellen Hygienerichtlinien.

Wochenende musikalische Veranstaltungen geplant. Das Wetter ist kritisch, so fällt in Varnhalt die Veranstaltung aus. Wir haben Glück, nachmittags hat es noch geregnet, aber rechtzeitig aufgehört.



Die Veranstaltung ist aufgrund des Wetters und den mitbestimmenden Corona-Regeln trotzdem gut besucht.

Am 25. September gibt es noch einen kleinen Event. Rolf Meier, unser 1. Tenorhornist, feiert seinen 60. Geburtstag coronabedingt um 1 Jahr verspätet nach. Er hat uns alle nach



Unzuhause in die „Krone“ eingeladen. Es war ein toller Abend.

Und noch eine tolle Nachricht erreicht uns vor Weihnachten. Die BBBANK Baden-Baden übergibt eine Spende von 3.000 € aus ihrem Förderprogramm zugunsten unserer Jungmusiker und zum Instrumentenkauf.

Am 3. Dezember erfolgt die Absage unseres traditionellen Weihnachtskonzertes, sowie der Auftritt beim Christkindlesmarkt in Baden-Baden. Alles wieder der Corona-Pandemie geschuldet. Mittlerweile gibt es eine neue Virusvariante namens Omikron, die hoch ansteckend ist und die Politik nötigt, weitere Einschränkungen des öffentlichen Lebens zu veranlassen.

Statt unseres Weihnachtskonzertes ziehen wir



am 21. Dezember abends durch das Dorf und spielen an verschiedenen Orten weihnachtliche Musik.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Zum Abschluss des Jahres dürfen wir am Stephanstag traditionell den Gottesdienst zu Ehren unserer verstorbenen Vereinsmitgliedern umrahmen.

Und nun hoffen wir wieder, dass diese Pandemie-Seuche bald der Vergangenheit angehört und wir wieder ein normales Leben führen können.

2022

Das neue Jahr beginnt mit unserer Weihnachtsfeier im Gasthaus Traube in Eisental. Auch unsere Senioren und die GuggeMusiker beteiligen sich. Es war ein kurzweiliger Abend.

Da das Corona-Virus wider Erwarten immer noch erfolgreich unterwegs ist, bieten wir vor der Musikprobe eigene Antigen-Schnelltests an, um so das Risiko einer Ansteckung zu minimieren.



Aktuell beginnen wir mit den Proben für unser Frühjahrskonzert.

Am 28. Februar verstirbt unser Ehrenmusiker



Oswald Keller im Alter von 86 Jahren. Er war von 1951 bis 2013 an der Posaune aktiv. Wir werden ihm immer eine ehrendes Gedenken

bewahren.

Corona hat auch die Themen in der Jahreshauptversammlung im März dominiert. Die Probenarbeit war eingeschränkt, viele Termine und Veranstaltungen mussten ausfallen. Auch die Jugendarbeit war davon betroffen.

Einen positiven Bericht konnte unser Kassier Wolfgang Lorenz vorlegen, durch nicht erwartbare Spenden und Zuwendungen konnte der Verein ein gutes Ergebnis verzeichnen.

Franziska Krauth und Teresa Jung konnten für 10 Jahre aktives Musizieren mit der Bronzernen Vereinsehrennadel und Johannes Huck und Werner Seiter für 25 Jahre mit der Silbernen Vereinsehrennadel ausgezeichnet werden.



v.l.n.r.: Elena Schechinger (2. Vorsitzende), Werner Seiter, Franziska Krauth, Johannes Huck, Teresa Jung, Michael Oser (Vorsitzender)

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

Anfang April fällt die Entscheidung, das Frühjahrskonzert auf den Sommer zu verschieben. Der Probenbesuch ist desolat, so dass eine vernünftige Vorbereitung nicht stattfinden kann.

Am 1. Mai wieder ein ganz normales Mai-Wecken, ohne Coronaeinschränkungen.



Am 22. Mai dann doch mal wieder einen schönen Auftritt an der Rebberghütte auf dem Mauerberg. Verschiedene Weingüter veranstalten den Event „Wein mit Aussicht“ und wir sind gerne dabei zur musikalischen Umrahmung.



Wir gratulieren dann im Juni unserem ehemals aktiven Musiker Siegfried Meister zum 90. Geburtstag, unserem Ehrenvorsitzenden Winfried Meier spielen wir im Seniorenheim in Bühlertal ein Ständchen und am gleichen Tag unserem Ehrendirigenten Hans Himmel zum 88. Geburtstag.



Ständchen bei Siegfried Meister...



...bei Winfried



...und bei Hans Himmel

Auch die Senioren treffen sich wieder „In der Gasseck“ bei Werner zum Senioren-Hock.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute



Senioren-Hock

Im gleichen Monat unterhalten wir zum Jubiläum „725 Jahre Neuweier“ nachmittags die Besucher am Weinhaus am Mauerberg und abends findet in Oberbruch das Abschiedskonzert von Alexander Wurz mit seinen „Oberbrucher Dorfmusikanten“ statt. Ein grandioses Konzert.



Am 04.07.2022 wird der Musikverein durch das Projekt HaLT (Hart am Limit) als jugendfreundlicher Verein zertifiziert.



Auch ein toller Event bei herrlichem Wetter im Schlosshof in Neuweier, der Naturparktag, der in Zusammenarbeit zwischen dem Weingut Schätzle und dem Naturpark Schwarzwald-Nord ausgerichtet wurde.



Naturparktag im Schloss Neuweier

Wir bereiten uns auf das Sommerkonzert vor, das Ende Juli stattfinden soll. Der Probenbesuch ist weiter nicht zufriedenstellend, glücklicherweise konnten Aushilfsmusiker aus benachbarten Vereinen gewonnen werden. Eine absolut unbefriedigende Situation.

So findet denn am 29.07.2022 unser Sommerkonzert unter dem Motto „Blas Musik



in die Welt“ auf der Wiese am Michaelsheim statt. Ein tolles Konzert bei bestem Wetter und vollem Hause mit einem begeisterten Publikum, was will man eigentlich mehr?



Die Kehrseite ist, dass wir ohne unsere Aushilfen das Konzert

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

nie hätten bewerkstelligen können. Ein Problem, das es nun intern zu klären gilt.

Bevor es in die Sommerpause geht, findet ein internes Meeting statt, in dem man die Ursachen der schlechten Probenbesuche ermitteln und möglicherweise auch Lösungsvorschläge erarbeiten will. Dazu kommt, dass unser Dirigent Alexander Wurz mitteilt, dass er bis zum Sommer 2023 unseren Musikverein verlassen wird.

Am 20. August gratulieren wir unserem ehemaligen Posaunisten Robert Blödt zum 90. Geburtstag.



Auf dem Hohenacker findet am 9. Oktober ein sogenanntes Kinderkonzert mit dem Ziel statt,



Tobias Eckerle moderiert das Kinderkonzert

interessierten Kindern die Instrumente des Musikvereins nahezubringen und ihr Interesse an einer Ausbildung an einem Instrument zu wecken. Ein schöner, gut besuchter Event.

Und am 30. Oktober spielen wir über die Mittagszeit für die Landfrauen der Region und ihrer zahlreichen Gäste beim Weinhaus am Mauerberg anlässlich ihres 40 jährigen Jubiläums.

Nach zwei weiteren internen Diskussionsrunden gilt die Devise: wir ziehen alle an einem Strang und wollen mit Alex zusammen ein schönes Abschiedskonzert im Sommer 2023 veranstalten. Dabei sollen aber auch sonstige, bewährte musikalische Auftritte nicht zu kurz kommen. Deshalb gilt auch: guter Probenbesuch ist unbedingt notwendig.

Im Dezember spielen wir wieder bei kalten Minustemperaturen auf dem Christkindlesmarkt in Baden-Baden und auf dem Adventsmarkt in Bühl.

Unser Weihnachtskonzert findet nach 2 Jahren Pause auch wieder im Schlosshof in Neuweier statt und ist gut besucht.



Zum Jahresabschluss dürfen wir in der Pfarrkirche St. Michael am 1. Weihnachtsfeiertag (ein Novum) den Gottesdienst musikalisch begleiten. Wir gedenken an diesem Tag auch unseren sieben verstorbenen Mitgliedern. Pfarrer Hoffmann zeigt sich begeistert von unserem Beitrag und auch die Gottesdienstbesucher spenden langanhaltenden Applaus.

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

2023

Dieses Jahr gratulieren wir unseren jahrzehntelangen Fördermitgliedern Manfred Winter zum 85., Fritz Velten und Erwin Basler zum 90. Geburtstag.

Am 23. Februar ist Doris Steffens, die uns immer wohlgesonnene Neuweierer Lokalreporterin des BT, in Kronberg/Taunus verstorben.

Am 17. März findet die **Jahreshauptversammlung** im Schützenhaus in



Michael Oser und Rolf Meier

Neuweier statt. Bei den anstehenden Wahlen gibt es keine Veränderungen. Rolf Meier wird für sein langjähriges Musizieren und für seine Verdienste um den Verein zum Ehrenmusiker ernannt.

Denise Wurz erhält die silberne Vereinsehrennadel für 25 Jahre aktives Musizieren.



Alexander Wurz scheidet Ende Juli aufgrund beruflicher Entwicklung nach fast 14 Jahren als Dirigent aus. Dies bedingt die Suche nach einem neuen Dirigenten. Vom 21.04.2023 bis 05.05.2023 finden drei Probedirigate statt. Daraus ergibt sich ein eindeutiges Votum: Young – Guk Lee wird ab 07.09.2023 unser neuer Dirigent sein. Er ist Profimusiker (Oboe) bei der Baden-Badener Philharmonie. Weiter ergibt sich noch eine Änderung: Der Jahrzehntelange, freitägliche Probetag muss auf Donnerstag verlegt werden.

Das Maiwecken und unser Hock am Mauerberg können dieses Jahr wieder im gewohnten Umfang stattfinden.

Am 2. Juni verstirbt Josef Schott von unseren Elsässischen Freunden im Alter von 91 Jahren. Er war Mitiniator und Wegbegleiter der Freundschaft mit der Musique Harmonie Schirrhein-Schirrhoffen.



Nach vielen Jahren mal wieder ein



Probenwochenende. In Vorbereitung auf das Abschiedskonzert von Alex proben wir vom 23. bis 25. Juni im Naturfreundehaus Baden-Baden auf dem Sand. Auch unter dem kameradschaftlichen Aspekt war es ein erfolgreiches Wochenende.

Unter dem Titel Evening at POPS verabschiedet sich Alexander Wurz als Dirigent mit einem OPEN-AIR-KONZERT im Schlosshof von der



Stabwechsel

Musikkapelle Neuweier. Es war ein grandioser Event, garniert mit Blitz, Donner und viel Wasser. Mit dem Marsch Hoch- und Deutschmeister erfolgt die Übergabe des Dirigentenstabes bei strömenden Regen an seinen Nachfolger Young – Guk Lee.

Ende Juli gratuliert die Musikkapelle dem Musikverein Sinzheim zum 100 jährigen Jubiläum. Es ist der letzte Auftritt mit Alex und

Musikverein Neuweier e.V.



Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900 bis Heute

ein würdiger Abschluss der Zusammenarbeit mit dem Musikverein Neuweier.

Am 21. August verstirbt unser



Winfried und Brigitte Hetel vom Partnerschaftsverein

Ehrenvorsitzender Winfried Meier im Alter von 84 Jahren. Er hat sich große Verdienste um den Verein erworben. Die Trauerfeier am 25. August wird von der Musikkapelle mitgestaltet. Mit dem Lied vom Guten Kameraden verabschieden wir uns von Winfried.

Am 7. September beginnt eine neue Ära. Mit Young-Guk Lee nimmt der neue Dirigent seine Arbeit auf. Wir steigen mit einem komplett neuen Weihnachtsprogramm in die Probenarbeit ein. Sicherlich werden wir eine Zeitlang benötigen, bis wir uns aneinander gewöhnt haben, aber wir sind zuversichtlich!



Mit Robert Blödt verlieren wir am 9. November einen weiteren altgedienten Musiker aus unseren Reihen. Robert war von 1951 bis 2009 immer im Posaunenregister tätig.

Erstmalig beteiligen sich unsere Zöglinge am 11. November am Junior-Jungmusiker-Leistungsabzeichen (Junior-JMLA). Die Junior-Abzeichen 1 und 2 sind der



Vorsitzender Michael Oser und Jugendleiterin Christine Werner-Hess mit ihren Zöglingen

behutsame Einstieg in die Themenvielfalt der Jungmusiker-Leistungsabzeichen und somit Fundament für die Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold. Hier sammeln junge Musizierende ihre ersten Erfahrungen – ganz ohne Leistungsdruck.



An den Weihnachtsmärkten in Baden-Baden und in Bühl können wir unser neues Weihnachtsprogramm testen. Auch ist es der erste öffentliche Auftritt unseres neuen Dirigenten.

Seit 2012 stimmen wir unsere Besucher und Fans mit weihnachtlichen Melodien auf die Feiertage ein. Im Schlosshof war es am 19. Dezember wieder ein ideales Ambiente, bei schöner Illumination, Feuerschein, allerlei Getränken und warmer Kartoffelsuppe. Das Wetter hat mitgespielt und so war es ein gelungener Event, auch für unseren Dirigenten.

Musikverein Neuweier e.V.

Rückblick auf die Vereinsgeschichte von 1900
bis Heute



Mit dem Weihnachts- und Gedenkgottesdienst am Stephanstag beenden wir traditionell die musikalischen Aktivitäten des Jahres. Es ist ein schöner und stimmungsvoller Brauch, dem die Gottesdienstbesucher großen Beifall zollen.